

Übungen zur Vorlesung

## Konstruktive Approximation: Fourier-, Spline- und Waveletverfahren

Sommersemester 2022

Blatt 8

Abgabe zu Beginn der Vorlesung am **Dienstag, den 14. Juni 2022**

**Aufgabe 29:** (4 Punkte)

Es gilt folgender Satz:

**Satz** (*J.R. Driscoll, D.M. Healy*)

Sei  $F \in L^2(\Omega)$  mit  $F^\wedge(n, j) = 0$  für  $n > m$  ( $m$  ungerade),  $j \in \{1, \dots, 2n + 1\}$ . Dann gilt

$$\int_{\Omega} F(\eta) d\omega(\eta) = \frac{2\pi}{m+1} \sum_{p=0}^m a_p \sum_{q=0}^m F(\eta_{p,q}),$$

wobei die Einheitsvektoren  $\eta_{p,q}$  durch die Polarkoordinaten

$$\varphi_q = q \frac{2\pi}{m+1}; \quad q = 0, \dots, m; \quad (\text{Längengrad})$$

$$\vartheta_p = p \frac{\pi}{m+1}; \quad p = 0, \dots, m; \quad (\text{Breitengrad})$$

gegeben sind und die Gewichte  $a_p$  wie folgt berechnet werden:

$$a_p = \frac{4}{m+1} \sin\left(\frac{p\pi}{m+1}\right) \sum_{s=0}^{\frac{m+1}{2}-1} \frac{1}{2s+1} \sin\left((2s+1)p\frac{\pi}{m+1}\right); \quad p = 0, \dots, m.$$

Verwenden Sie diesen Satz, um die Skalarprodukte  $\langle Y_{10,1}, Y_{10,-1} \rangle_{L^2(\Omega)}$ ,  $\langle Y_{20,3}, Y_{20,3} \rangle_{L^2(\Omega)}$  und  $\langle Y_{50,1}, Y_{100,-27} \rangle_{L^2(\Omega)}$  zu berechnen, wobei  $\{Y_{n,j}\}_{n,j}$  hier für die fully normalized spherical harmonics steht.

**Aufgabe 30:** (4 Punkte)

Sei  $(A_n)$  mit  $A_n \neq 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}_0$  eine gegebene Folge. Zeigen Sie, dass  $\langle F, G \rangle_{\mathcal{H}((1); \Omega)}$  für alle  $F \in \mathcal{H}((A_n); \Omega)$ ,  $G \in \mathcal{H}((A_n^{-1}); \Omega)$  existiert.

**Aufgabe 31:** (4 Punkte)

Seien  $(A_n), (B_n)$  zwei Folgen mit  $A_n \neq 0 \neq B_n$  für alle  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $|A_n| \leq |B_n|$  für alle  $n \in \mathbb{N}_0$ . Zeigen Sie, dass dann  $\mathcal{H}((B_n); \Omega) \subset \mathcal{H}((A_n); \Omega)$  gilt.

**Aufgabe 32:** (4 Punkte)

Sei  $A_n := h^{-n/2}(n + \frac{1}{2})^{1/2}$  für  $n \in \mathbb{N}_0$ , wobei  $h \in ]0, 1[$  fest ist. Der Repronkern  $K_{\mathcal{H}}$  des zugehörigen Sobolevraums  $\mathcal{H} = \mathcal{H}((A_n); \Omega)$  heißt *Singularitätskern*.

Leiten Sie eine geschlossene Darstellung, d.h. eine Darstellung ohne Reihe, für  $K_{\mathcal{H}}$  her. Dies ist analog zu den Betrachtungen für den Abel–Poisson–Kern in der Vorlesung möglich.